

Ob das der berühmte Wink mit dem Zaunpfahl ist?



Warum - verdammt nochmal - nimmst du es nicht?!

Ein Herz für Schüchterne

Was passiert, wenn jemand Schüchterne auf jemand noch Schüchterner trifft? Mit großer Wahrscheinlichkeit leider nix! **ALSO FASS DIR ENDLICH (S)EIN HERZ!**

TEXT: NATHALIE ROEDEN

Starthelfer

So lernst du Mr. Schüchtern kennen.

■ **LASS DIR HELFEN.** Du hast keinen Plan, wie du mit deinem Schwarm ins Gespräch kommen sollst? Oder es schmerzt dir schlichtweg die Kehle zu? Wurscht! Die unverfänglichste Methode braucht zum Glück keine großen Worte. Lass einfach etwas neben ihm fallen. Das können Bücher (in der Uni), Äpfel (im Supermarkt) oder deine (sauberen!) Socken (im Wäschekeller) sein. Er wird dir sicher gerne beim Aufheben helfen, denn auch für ihn ist die Kontaktaufnahme um so einiges leichter.

■ **BLEIB BANAL.** Würdest du beim Kennenlernen gerne eloquente Vorträge über die politische Weltlage hören? Nein! Er mit Sicherheit ebenfalls nicht. Letztendlich lässt die verzweifelte Suche nach geistreichen Themen einen nur noch verkrampten sein. Frag ihn lieber, was er trinkt, ob er ebenfalls hier wohnt oder woher er das stylische T-Shirt hat. Ist er interessiert, wird er froh sein, dir Rede und Antwort zu stehen, ohne dabei unnötig ins Schwitzen zu geraten.

Dating-Dos

So wird das erste Date zum Erfolg.

■ **WÄHLE WEISE.** Du hast Angst, vor Aufregung sprachlos zu sein? Er wahrscheinlich auch! Ist aber schon der Weg zum Ort des Geschehens ein Erlebnis oder die Location außergewöhnlich, ist für Ablenkung und Gesprächsstoff gesorgt. Wie war's z.B. mit einem Ausflug per Seilbahn ins Gipfelcafé? Allzu laut sollte es dort aber nicht sein. Ist der Geräuschpegel hoch, hört man sich kaum, was vor allem für die meist etwas leiser sprechenden Schüchternen sehr frustrierend ist.

■ **SEI BELESEN.** Ein Hoch auf die U-Bahn-Zeitungen! Nutze sie als Inspiration! In den Gratisblättern steht so viel Küssiges drin, dass es dir nicht an witzigen Small-Talk-Themen mangeln dürfte.

■ **LASS ZAHLEN SPRECHEN.** Vorsorge ist die Mutter der Porzellanliste. Steck dir für den Notfall eine (nicht allzu intellektuelle) Zeitung ein. Fällt euch beiden wirklich gar nichts mehr zum Reden ein, bitte ihn, dir eine Zahl zu nennen. Auf dieser Seite schlägst du die Zeitung auf, um dann gemeinsam den dazugehörigen Artikel zu lesen.

Zündstoff

So wird aus unschuldigen Treffen mehr.

■ **HALT DICH ZURÜCK.** Du wartest sehnsüchtig auf einen Kuss oder mehr, aber er kommt einfach nicht aus den Startlöchern? Lass ihm Zeit! Hat er bereits Probleme damit, Frauen anzusprechen, wird das in Bezug auf Körperkontakt noch viel breiziger sein. Also ja nicht überstürzt vordrängen! Komm erst gar nicht auf die Idee, ihn als Erste zu küssen, sonst bekommt er womöglich noch Angst vor deinem neu entdeckten Selbstbewusstsein.

■ **KÖDERE IHN.** Auch schüchterne Männer sehen sich gerne als Jäger - selbst wenn sie das komplette Gegenteil sind. Willst du geküsst werden, dann sag es dir jetzt geküsst. Sarze wie „Am liebsten hätte ich dich jetzt geküsst, aber ich bin leider zu schüchtern. Kannst du das nicht für mich übernehmen?“ werden ihn hoffentlich aus der Reserve locken.

Denkzettel für Angsthäschen

■ **DENK NICHT STÄNDIG DARAN, WIE SCHÜCHTERN DU BIST.** Das blockiert dich nur. Versuche stattdessen deine vermeintliche Schwäche zu akzeptieren. Weibliche Flirtprofs kokettieren sogar gerne damit. Schüchternheit kommt bei Männern nämlich besser an als du vielleicht glaubst.

■ **NIMM DICH NICHT ZU WICHTIG.** Du bist überzeugt, alle beobachten dich oder warten nur drauf, dass du dich blamierst? Ganz sicher nicht! Warum sollten sie auch?

■ **NIMM'S NICHT PERSÖNLICH.** Nicht jeder Typ steht auf dich. Das ist ganz normal. Du willst schließlich auch nicht jeden netten Burschen gleich als Partner haben, oder?

Ein Mann für alle Problemfälle

WIR FRAGTEN BEI FLIRT-COACH GREGOR ANZENGRUBER (WWW.MENTALLOGIK.AT) NACH.

Sind schüchterne Männer nicht eher selten?

Wenn es ums Flirten geht, sind ca. 80% der Männer befangen. Viele können im Alltag zwar ganz normal mit Frauen kommunizieren, aber sobald sie sie etwas sympathischer finden, wird's kritisch. Sie überlegen: „Schaff ich es jetzt, sie anzusprechen? Will sie das überhaupt? Mach ich's richtig?“ Deshalb lassen es viele lieber sein.

Offensive Frauen sind also im Vorteil?

Nicht unbedingt. Schüchterne Frauen schüchtern unsichere Männer weniger ein als starke, selbstbewusste Frauen. Er fühlt sich vielleicht sogar im Vorteil, wenn er merkt, dass auch sie schüchtern ist.

Wenn sich die Frau traut, den ersten Schritt zu tun, kann es dann vorkommen, dass er ablehnend reagiert, obwohl er Interesse hat?

Wenn der andere extrem schüchtern ist, kann es durchaus sein, dass er ihr die kalte Schulter zeigt, obwohl er sich insgeheim freut. Er weiß dann bloß nicht, wie er mit der Situation und dem, was noch auf ihn zukommen könnte, umgehen soll.

■ **Angenommen, selbst nach mehreren Treffen passiert nichts - nicht mal ein Kuss: wie merke ich, ob er bloß schüchtern ist oder desinteressiert?** Wenn man sich öfter mit jemandem trifft, muss man sich schon sympathisch finden. Schüchterne Männer brauchen halt manchmal etwas länger. Wahrscheinlich zerbricht er sich gerade den Kopf, wie er das Ganze am besten anstellen soll. Schaut er bei Treffen allerdings ständig auf die Uhr und hört er einem nicht aufmerksam zu, ist es mit dem Interesse wohl nicht ganz so gut bestellt.

